

Tutorenbericht

von

<Name>

Studiengang:

Matr.Nr.:

E-Mail:

<Semester>

<Name der Lehrveranstaltung>

<Name des Dozenten>

<Abgabedatum>



Leitfaden für den Tutorenbericht

Zur Anrechnung als "Teamprojekt" in den romanistischen Masterstudiengängen

# 1. Formales

10-15 Seiten Umfang, Abgabe als Ausdruck und als .pdf-Datei.

# Aufbau

|  |
| --- |
| **Titelblatt**: (siehe Muster) |
| **Ausführliches Inhaltsverzeichnis/Gliederung** |
| **Resümee/Zusammenfassung** (s.u.) |
| **Berichtsteil**:  Abschnitt A: Deskriptiver Teil (s.u.)  Abschnitt B: Reflektierender Teil (s.u.) |
| **Eventuell: Quellenverzeichnis** |
| **Eventuell: Anhang** (zählt nicht zum Seitenumfang)  z.B. erstellte Arbeitsblätter, Beispiele für Beratung via mail etc. |

# 2. Inhaltliches

# Der angemessene sprachliche Ausdruck

Der angemessene Sprachstil ist eher berichtend. Auch in der Reflexion sollen Bewertungen nur sparsam eingesetzt werden. Stattdessen: Was hat aus welchen Gründen gefallen, welche Lehren ziehen Sie daraus? Besser also: beschreiben, Fragen stellen, vergleichen, kritisieren, schlussfolgern.

# Berichtsteil

Die im Folgenden aufgeführten Stichpunkte zu den einzelnen Abschnitten dienen als Anregungen und müssen nicht in dieser Form übernommen werden!

**Personenbezogene Angaben sind grundsätzlich zu anonymisieren.**

**Abschnitt A: Deskriptiver Teil**

**A.1 Informationen zur Lehrveranstaltung**

* Name (Projektseminar ...)
* Funktion der Lehrveranstaltung im Studienverlauf (Projektseminar)
* Konkret: Beteiligte Basisseminare
* Konkret: Anzahl der Teilnehmer des Projektseminars
* Konkret: Besonderheiten der Teilnehmergruppe

**A.2 Informationen zum Tutorium**

* Aufgaben der Tutoren
* Aufgaben des Dozenten
* Vorbereitung des Tutoriums
* Begleitung durch den Dozenten
* Eigene Tätigkeit:
  + im Team
  + individuell
  + mit Studierenden (evtl. Beschreibung von zusätzlichen von Studierenden erbetene Hilfestellungen)

**Abschnitt B: Reflektierender Teil**

Es ist grundsätzlich besser, in diesem Abschnitt einige wenige Aspekte zu vertiefen als möglichst viele nur oberflächlich zu streifen. Der Wert der Reflexion bemisst sich daran, ob sie Ihnen neue Einsichten eröffnet.

**B.1 Reflexion über Tätigkeiten und Aufgabenfeld**

* Persönliche Erfahrungen mit Betreuern und dem Team
* Umgang der Beteiligten untereinander
* Akzeptanz durch den Dozenten und durch die Studierenden
* Berufliche Relevanz der Tätigkeit

**B.2 Reflexion über Lernprozess, Bezug zum Studium und berufliche Perspektiven**

* Einschätzung und Reflexion über den eigenen Lernprozess
* Herausforderungen und Reflexion eigener Erwartungen
* Auswertung von (kleineren und größeren) Erfolgen
* Reflexion der eigenen Kompetenzen: Welche sachlichen, methodischen, sprachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen konnten eingesetzt werden, welche fehlten?
* Vergleich des Studiums mit der Tätigkeit als Tutor: Welche im Studium erworbenen Kenntnisse waren hilfreich?
* Ergebnisse: Welche Impulse nehmen Sie aus dem Teamprojekt/Tutorium mit zurück ins Studium? Wie schätzen Sie Ihre Eignung in Bezug auf die Anforderungen als Tutor ein?